

Kohl24.de GmbH, An der Ostrach 22, 88356 Ostrach

Ladekontrollleuchte

Bitte schließen Sie die Lichtmaschine wie folgt an:

Kontrolllampe an D+ und B+ = Kontrolllampe muss im Stillstand der Lichtmaschine leuchten.

Die Ladekontrollleuchte flackert.

Dass die Ladekontrolle im Leerlauf brennt bzw. glimmt, ist normal. Durch die Unterteilung des Kollektors hat sie einen höheren Kohlenverschleiß. Die Lebensdauer der Lichtmaschine beträgt maximal ca. 150.000 km. Dazu kommt bei 6-Volt Anlagen ein sehr hoher Spannungsabfall in den Zuleitungen.

Mindestlänge Kohlen:

Gleichstrom und Motorola Drehstromlichtmaschinen: min. 5 mm

Bosch Drehstromlichtmaschinen: min. 8 mm

Die Ladekontrollleuchte kann bei Spannungsunterschieden zwischen Batterie + und D+, Klemme 61 an der Gleichstromlichtmaschine / Gleichstromregler ebenfalls flackern. Hier sollte die Spannung ermittelt werden – Mögliche Ursache: Kabelverbindung und Steckerverbindung in Ordnung?

Rutscht der Antriebsriemen mechanisch? Ist die Riemenscheibe an der Lichtmaschine / Gleichstromlichtmaschine in Ordnung?

Auch ein Grund für das Flackern kann auch „Kohlenfeuer“ sein (verschlissene Kohlen am Rotor (Anker).

Die Ladekontrolle brennt, was nun?

Während der Fahrt SCHNELLSTENS anhalten und kontrollieren, ob nicht der Keilriemen gerissen ist, denn in diesem Fall hat man nicht nur keine Batterieladung, sondern auch eine Überhitzung des Motors, weil Lüfter und die Wasserpumpe nicht mehr angetrieben werden und somit das Kühlwasser nicht mehr gekühlt wird.

Als nächstes den einwandfreien Sitz der Kabel kontrollieren. Wenn alle Zuleitungen in Ordnung sind, die Ladeleistung messen. Wenn die Ladespannung an B+ gleich ist mit der Batteriespannung, dann ist der Regler oder die Lichtmaschine defekt. Je nach Größe der Batterie kann dann noch mit möglichst wenig Verbrauchern ca. 50 - 80 Kilometer heimgefahren werden.

Kohl24.de GmbH, An der Ostrach 22, 88356 Ostrach

Ladekontrolle brennt nicht.

Wenn die Ladekontrolle beim Einschalten der Zündung nicht brennt SOFORT die defekte Birne erneuern oder alternativ liegt hier ein Sicherungsproblem vor. Grund dafür ist, dass die Drehstromlichtmaschine eine Anfangserregung über die Ladekontrolle braucht. Ansonsten fängt sie erst ab 2.000 rpm an zu laden.

Ausnahme:

z.B. Steyr 548a – Original-Bosch

Diese Lichtmaschine gibt zum Ausgang D+ an dem die Kontrolllampe angeschlossen wird eine Spannung im Stillstand von 12 Volt. Die Kontrolllampe ist mit Ihren 2 Kontakten an Masse angeschlossen.

Die Ersatzlichtmaschine macht das genau umgekehrt. Bei Stillstand ist der Ausgang D+ die Masse für die Kontrolllampe, die andere Seite muss an 12 Volt angeschlossen werden.

Folglich:

Original Steyr bei ausgeschaltetem Motor:

D+ = 12 Volt und Lampe hängt an Masse

Ersatzlichtmaschine:

D+ = Masse Lampe muss an 12 Volt